

## Sechswöchiger Marathon für Religionsfreiheit führt durch Europa

Utl.: Prominente Persönlichkeiten feiern Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Warnung an Deutschland, der Intoleranz ein Ende zu setzen =

Wien (OTS) - Der von der Scientology Kirche veranstaltete "Marathon für Religionsfreiheit", der am 25. Juni in England seinen Ausgangspunkt genommen und bei dem sich Moslems, Juden, Christen, Scientologen und führende Menschenrechtler beteiligen, ist bereits jetzt ein großer Erfolg. Der Lauf, der durch acht europäische Länder führt, wird am 10. August in Frankfurt mit einer großen Kundgebung für Religionsfreiheit enden, bei der prominente Persönlichkeiten sowie mehrere Tausende Besucher erwartet werden.

Der Marathon und die Kundgebung für Religionsfreiheit werden anlässlich des 50. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte veranstaltet. Leisa Goodman, Menschenrechtsexpertin der Scientology Kirche International, sagte, daß die sechswöchige Veranstaltungsreihe auch dazu gedacht ist, europäische Führungspersonlichkeiten an die Bedeutung der Religionsfreiheit zu erinnern - zu einem Zeitpunkt, an dem die Ideale betreffend der in der Erklärung festgesetzten Toleranz und Menschenrechte durch repressive Regierungsmaßnahmen unterminiert werden.

Der Marathon begann am 25. Juni in England und wird durch Städte wie Holland, Belgien, Frankreich, der Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland führen und in Frankfurt am 10. August im Zuge einer Kundgebung mit mehreren tausend Menschen seinen Abschluß finden.

Teilnehmer am Marathon für Religionsfreiheit sind Läufer aus ganz Europa, die eine Fackel für die Freiheit tragen werden, während sie die wichtigsten Verhandlungsorte für die Menschenrechte in Europa besuchen werden - wie den Internationalen Gerichtshof für Menschenrechte in den Haag, UNESCO in Frankreich und die Vereinten Nationen in Genf. Würdenträger aus diesen Städten werden eine Proklamation unterschreiben, die zur religiösen Freiheit aufruft.

Leisa Goodman nannte die Massenhysterie gegen Neuen Religiösen Bewegungen der deutsche Regierung als Ursache für die wachsende Intoleranz einzelner Regierungen in Europa. Deutsche

Landesregierungen und die deutsche Bundesregierung haben Scientologen aus dem öffentlichen Dienst und aus politischen Parteien ausgeschlossen. Sie wurden tätlich angegriffen, ihre Geschäfte wurden von der Regierung auf schwarze Listen gesetzt, ihre Kinder belästigt und aus Schulen und Kindergärten hinausgeworfen; Künstler wurden von Regierungsbeamten daran gehindert, aufzutreten, als bekannt wurde, daß sie Scientologen sind. In den letzten fünf Jahren haben internationale Menschenrechtskremlen einschließlich des US State Departements, der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen und der Kommission für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa insgesamt 19 Berichte veröffentlicht, die die deutsche Regierung wegen religiöser Diskriminierung scharf kritisieren.

An dem Marathon für Religionsfreiheit werden auch Österreicher teilnehmen. Bei der abschließenden Kundgebung in Frankfurt werden 500 Teilnehmer aus Österreich erwartet. Höhepunkt der Kundgebung wird die die Ansprache und Enthüllung eines öffentlichen Kunstwerks des jüdischen Künstlers Perli Pelzig sein.

Internetseite für weitere Informationen:  
<http://religioustolerance.net>.

Rückfragehinweis: Scientology Kirche Österreich

Andreas Böck  
Tel.: (01) 522 36 18 DW 17

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0124 1998-07-03/11:47

031147 Jul 98

Link zur Aussendung:  
[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980703\\_OTS0124](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980703_OTS0124)